



Die in Regensburg ansässige **Maschinenfabrik Reinhausen GmbH (MR)** ist mit 24 Tochtergesellschaften in globalen Nischen der Energietechnik erfolgreich. Im Geschäftsjahr 2011 erwirtschafteten 2.700 Mitarbeiter einen Umsatz von über 600 Millionen Euro. Mehr als 50 % des weltweiten Stromverbrauchs wird mit MR-Produkten geregelt.

Kerngeschäft ist die Regelung von Leistungstransformatoren in Übertragungsnetzen. Diese erfolgt mit Hilfe von Stufenschaltern und Umstellern, die das Übersetzungsverhältnis der Primär- zur Sekundärwicklung an wechselnde Lastverhältnisse anpassen und zusammen mit—weiteren innovativen Produkten und Dienstleistungen eine störungsfreie Stromversorgung sicherstellen. Weitere bedeutende Geschäftsbereiche sind der Bau von Prüffeldern für Netzkomponenten, die Herstellung von Verbundhohlisolatoren sowie Systeme zur Vermeidung von Netzurückwirkungen durch Erzeuger und Verbraucher. Bewusst auf einen anderen Kundenkreis zielen Software und Beratung zur effizienten Steuerung variantenreicher Fertigungssysteme sowie Beschichtungsprozesse mit Hilfe der Plasmatechnik. Kunden sind Hersteller von Hochspannungsgeräten und -anlagen, Energieversorgungsunternehmen sowie die stromintensive Großindustrie.

Leistungsportfolio:

Mess-, Steuer-, Regelungs- und Automatisierungstechnik für Transformatoren, Systeme zur Regelung von Strom-Verteilungsnetzen und zur Vermeidung von Netzurückwirkungen, stationäre und mobile Prüftechnik, Isolatoren aus Verbundstoffen, Software und Beratung zur Steuerung variantenreicher Fertigung, Anlagen zur Oberflächenmodifikation mit Hilfe der Plasmatechnik.

Produktionsstandorte:

Amerika: Humboldt (USA).

Asien: Suzhou (China); JV in Chennai (Indien)

Europa: Regensburg, Dresden, Oberursel